

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spielwaren, Tapeten und sonstigen Gebrauchsgegenständen, sowie Gefässen, Apparaten und Utensilien, welche bei der Herstellung, Zubereitung oder dem Verkauf von Lebensmitteln zur Anwendung kommen; ebenso den Verkauf oder die Verwendung derartiger vorschriftswidrig hergestellter Gegenstände:

8. die Konstruktion, Behandlung und Instandhaltung von Apparaten und Utensilien, welche bei der Herstellung, Zubereitung oder dem Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln zur Anwendung gelangen;

9. das Verkaufen und Abhalten von Petroleum, Ligroin, Benzin und anderen Beleuchtungs- und Verbrauchsstoffen des Haushalts.

Die auf Grund dieses Artikels, sowie bezüglich Feststellung des Begriffs der Fälschung und Verfälschung vom Bundesrat erlassenen Verordnungen sind der Genehmigung der Bundesversammlung vorzulegen.

Art. 25. Wer zum Zwecke der Täuschung in Handel und Verkehr Nahrungs- oder Genussmittel fälscht, verfälscht oder im Wert verringert, wer Nahrungs- oder Genussmittel, von denen er weiss, dass sie gefälscht oder verfälscht sind und dass sie als echt oder unverfälscht in Verkehr gebracht werden sollen, einführt, ausführt oder lagert, wird mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr., oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Der Versuch ist strafbar.

Art. 23. Wer gefälschte, verfälschte, verdorbene oder im Wert verringerte Nahrungs- oder Genussmittel feilhält, oder in Verkehr bringt, als ob sie echt, unverfälscht, unverdorben oder vollwertig wären, wird,

wenn er die Handlung wissenschaftlich begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr., oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft;

wenn er die Handlung fahrlässig begeht, mit Geldstrafe bis 1000 Fr. bestraft.

Der Versuch ist strafbar.

Art. 24. Wer Sachen, die zum Genuss oder Gebrauche für Menschen bestimmt sind, so herstellt oder behandelt, dass ihr Genuss oder Gebrauch gesundheitsschädlich oder lebensgefährlich ist, wer derartige Sachen einführt, ausführt, lagert, feilhält oder in Verkehr bringt,

wird, wenn er die Handlung wissenschaftlich begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Zuchthaus bis zu 5 Jahren, stets verbunden mit Geldstrafe bis 3000 Fr.,

wenn er die Handlung fahrlässig begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr., oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Stirbt ein Mensch infolge des Genusses oder Gebrauchs solcher Sachen, oder wird ein Mensch dadurch an der Gesundheit schwer geschädigt, so ist die Strafe bei wissenschaftlicher Begehung der Handlung Zuchthaus nicht unter 2 Jahren.

Der Versuch ist strafbar.

Art. 25. Wer nach Art. 12 mit Beschlagnahme belegte Sachen wissenschaftlich verändert, beseitigt, in den Verkehr bringt oder in anderer Weise der Behörde entzieht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis 1000 Fr. bestraft.

Art. 26. Wer die Vorschriften der in Ausführung des Art. 21 erlassenen Verordnungen wissenschaftlich oder fahrlässig verletzt, wird, sofern nicht die Bestimmungen der Art. 22 bis 24 zutreffen, mit Busse bis zu 500 Fr. oder mit Haft bis zu 3 Monaten bestraft.

Art. 27. Wer einem Aufsichtsbeamten die Vornahme der ihm obliegenden Amtshandlungen wissenschaftlich unmöglich macht oder erschwert, wird mit Busse bis zu 500 Fr. oder mit Haft bis zu 1 Monat bestraft.

Art. 28. Die strafrechtliche Verfolgung erfolgt entweder am Wohnort des Angeklagten oder am Ort, wo das Vergehen begangen worden ist.

In keinem Falle dürfen für das gleiche Vergehen mehrere strafrechtliche Verfolgungen eintreten.

Art. 29. Der auf Grund der Bestimmungen der Art. 22, 23, 24 und 26 Verurteilte trägt die Kosten der technischen Untersuchung.

Art. 30. Die unter die Bestimmungen der Art. 24 fallenden Waren müssen, die unter die Bestimmungen der Art. 22, 23 und 26 fallenden Waren können, durch die zuständige Behörde eingezogen werden, und zwar auch im Falle der Freisprechung oder Einstellung der strafrechtlichen Verfolgung.

Art. 31. Die eingezogenen gesundheitsschädlichen und lebensgefährlichen Nahrungs- und Genussmittel und Gebrauchsgegenstände müssen vernichtet werden, wenn eine technische oder anderweitige unschädliche Verwertung nicht möglich oder nicht thunlich ist. Die übrigen eingezogenen Waren sind unter amtlicher Kontrolle in geeigneter Weise zu verwerten.

Der Reinerlös wird zur Bezahlung der Geldstrafe oder Busse, der Kosten und der Entscheidung über den Geschädigten verwendet; ein allfälliger Überschuss fällt dem Eigentümer der eingezogenen Waren zu.

Art. 32. Hat der Thäter die auf Grund der Art. 22, 23, 24 und 26 zu bestrafenden Handlungen in Ausübung eines konzeptionsierten Berufes oder Gewerbes begangen, so kann ihm der Richter für eine Zeit von 1 bis 15 Jahren die Ausübung seines Berufes oder Gewerbes untersagen. Bei Verurteilung zu Freiheitsstrafe fällt die Strafzeit nicht in Berechnung.

Art. 33. Bei wissenschaftlicher Begehung der auf Grund der Art. 22 bis 24 zu bestrafenden Handlungen hat die zuständige Behörde die Veröffentlichung des Strafurteils in dem amtlichen Blatt und in einer oder mehreren Zeitungen auf Kosten des Verurteilten anzuordnen; sie kann diese Veröffentlichung auch in den übrigen Fällen einer Verurteilung auf Grund der Bestimmungen dieses Gesetzes anordnen.

Ebenso kann die zuständige Behörde die Veröffentlichung eines freisprechenden Urteils auf Staatskosten anordnen.

Art. 34. Soweit dieses Gesetz keine besonderen Vorschriften enthält, finden die kantonalen Strafrechtsbestimmungen sinngemäss Anwendung.

Die strafrechtliche Verfolgung und Beurteilung der auf Grund dieses Gesetzes zu verfolgenden Handlungen ist Sache der zuständigen Behörden der Kantone.

Die ausgefallenen Geldstrafen und Bussen fallen den Kantonen zu.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank eingegangen.)

Die Gotthardbahn beförderte im Oktober 224,000 Personen (1899: 223,393).

Rom. Die Pension Tellenbach ist infolge Aufhebens des Geschäftes eingegangen.

Schwyz. Die Arth-Rigi-Bahn hat im Monat Oktober 4965 Personen befördert (1899: 5552).

Die Vitznau-Rigi-Bahn hat im Monat Oktober 9082 Personen befördert (1899: 9083).

Albulabahn. Der Verwaltungsrat der Rätischen Bahn genehmigte als Trasse der Albulabahn bei St. Moritz dasjenige längs des Sees, entgegen dem Begehren der Gemeinde, die dort eine unterirdische Bahnführung wünschte, welche aber eine Million Mehrkosten verursachen würde.

Bad Ems. Der „Pariser Hof“ ging für 240,000 M. in den Besitz des Herrn Karl Rüdiger über, dem die angrenzenden Kuretabissements „Prinz von Wales“

und „Rümerbad“ gehören. Damit sind drei der grössten dortigen Häuser für den Kurbetrieb in einer Hand vereinigt.

Handelsregister. Die Firma Diebold zum Ochsen in Baden ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma Diebold in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Diebold zum Ochsen übernimmt, ist Richard Diebold, von und in Baden.

Säntisbahnprojekt. Bestem Vornehmen nach tritt demnächst in Bern ein Konsortium von schweizerischen Finanzmännern zusammen, um das bereits früher aufgetauchte, aber wieder zurückgelegte Projekt einer Bahn auf den Säntis (St. Gallen-Appenzel) neuerdings zu besprechen.

Weltausstellungen. Die Berliner Zeitschrift „Propaganda“ bezeichnet bereits die Weltausstellungen als bevorstehend: 1901 in Sidney, 1903 in Lüttich und St. Louis. Ausserdem wird 1901 in Buffalo eine pan-amerikanische Ausstellung veranstaltet.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de la ville: Suisse 426, France 123, Allemagne 94, Amérique 27, Angleterre 43, Russie 27, Italie: 10. Divers: Belgique, Autriche, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats Balkaniques, Afrique, Asie, Australie, Turquie: 37. — Total: 787.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kuristen: bis 9. November 1900: Deutsche 590, Engländer 377, Schweizer 233, Franzosen 110, Holländer 113, Belgier 35, Russen 151, Oesterreicher 42, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dänen, Schweden, Norweger 13, Amerikaner 43, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1821. Davos waren 90 Passanten.

Frankfurt a. M. Herr W. E. Drucker, Besitzer des Palast-Hotels Fürstenthor, hat gegenüber dem neubauten Schauspielhaus ein beträchtliches Grundstück erworben, auf welchem mit dem Bau eines weiteren, zweiten, ca. 150 Zimmer fassenden Hotels begonnen wurde. Es soll ein Haus ersten Ranges von vornehmer Eleganz werden. Die Generaldirektion übernimmt der Mitgründer und jetzige I. Direktor des Palast-Hotels Fürstenthor, Herr Heinrich Schmidt.

Winterthur. Einem traurigen Vorfall ist Herr Infanger, der Besitzer des Hotel „Terminus“, zum Opfer gefallen. Am letzten Donnerstag, etwas nach Mitternacht, begab er sich in den Saal eines der Etablissements beschäftigten Techniker Keller und Ziegler. Derselbe wurde ihnen unter der Angabe, dass sich eine geschlossene Gesellschaft darin befände, verweigert. Daraufhin gaben die beiden Zurückgewiesenen ihrer Unzufriedenheit in Worten Ausdruck, die Herrn Infanger veranlassten, herauszukommen. Es entstand eine Keilerei, im Verlaufe welcher Herr Infanger einen Stich und Streiche eines Schürhakens in den Rücken und den Hals der Missethäter bereits erlitten.

Eine praktische Neuerung hat das Verkehrsbureau Basel eingeführt. Um nämlich den zahlreichen Nachfragen nach passenden Hotels und Pensionen seitens der Fremden in erschöpfender Weise begegnen zu können, ist eine Spezialabteilung gegründet worden, deren Zweck darin besteht, Auskünfte und Prospekte von Hotels, Pensionen und Kuranstalten von der gesamten Schweiz zu erteilen. Basel, als Eingangsthor der Schweiz, ist derjenige Ort, an welchen, wenn nicht der grösste, so doch ein Grosseil der Auskunft verlangenden Reisenden sich wendet, welche die betreffende Verkehrsbureau wohl die zweckentsprechendste Stelle, um in neutraler Weise nach dieser Richtung hin wirken zu können.

Abgesehen von dem Zuwachs an Arbeit, welcher dem Verkehrsbureau aus dieser Spezialabteilung entsteht, erwachsen ihm natürlich auch erhöhte Aus-

lagen und um diesbezüglich einigermaßen Deckung zu finden, legt er denjenigen Hotels, die von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, einzig und nur die Verpflichtung auf, sich als Mitglied des Verkehrsvereins einzutragen zu lassen mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5.—

Wir stehen nicht an, diese praktische Neuerung den Hotels, namentlich solchen an eigentlichen Kurorten und Sommerfrischen, aufs angelegentlichste zur Benützung zu empfehlen. Einer nutzlosen Verweigerung von Prospekten etc. ist zum vornehmlichen Vorgehen, da solche nur in die Hände des suchenden Publikums gelangen.

Karlsbad. Die Karlsbader Hotelbesitzer und Restaurateure gegen die „Neue freie Presse“. Im Laufe des Sommers brachte die „Neue freie Presse“ mehrere Mitteilungen aus Karlsbad über einen „Kampf“, den die hiesigen Kellner gegen die „Zehn Heller-Trinkgelder“ angeblich führen. Wie die „Neue freie Presse“ zu erzählen wusste, hätten die Karlsbader Kellner den Versuch gemacht, die ihnen als Trinkgeld zu unbedeutenden Zehn Heller-Stücke aus dem lokalen Verkehr zu bringen, dieselben gesammelt und in plombierten Stücken fortgeschickt. In seiner Nummer vom 25. August d. J. veröffentlichte die erwähnte Wiener Blatt eine auf diese Angelegenheit Bezug habende Zuschrift, die von „einigen Zahlkellnern aus Karlsbad“ gezeichnet war. In dieser Zuschrift wurde das Vorgehen der Kellner verteidigt und damit motiviert, dass dieselben bei der Aufschreibung in den Restaurationskellnern übervorteilt werden und sich dadurch gezwungen sehen, von den Gästen durch erhöhte Trinkgelder einen wenigstens teilweisen Ersatz zu erlangen. Aus diesem Grunde seien sie systematisch an die Ausmerzung der Zehn Heller-Stücke gegangen, welche leider immer mehr an Stelle der früher üblichen Zehn Kreuzer-Stücke als Trinkgeld gegeben werden. Diese, die hiesigen Hotelbesitzer und Restaurateure, die hiesigen Kellner riefen grosse Entrüstung hervor und überden Beschuss der Karlsbader Angehörigen des Gastwirtsverbandes wandten sich die Herren Anton Pupp (Grand Pupp), Franz Roscher (Hotel Goldenner Schild), Hans Kroll (Hotel Kroll), S. Glattauer (Hotel Glattauer) u. s. w. an den hiesigen Advokaten J. U. Dr. Felix Knoll, der auch gegen die „Neue freie Presse“, bezw. deren verantwortlichen Redakteur klagbar wurde und die Einleitung der Voruntersuchung wegen Ehrenbeleidigung beantragte, die derzeit im Zuge ist.

Der einträglichere Posten. Fromder (zum Hotelier). „Können Sie mir eine Tausendfrankenbanknote wecheln?“ Hotelier: „Bedauere, ich nicht, aber mein Oberkellner sicher!“

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Gebrüder Schwabenland in Ludwigshafen a. Rh. bei, auf welchen wir hiermit besonders aufmerksam machen.

Theater.

Repertoire vom 25. November bis 2. Dezember 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Carmen*. Abends, *Im weissen Rissl* und *Als ich wiederkam*. Montag, *König Harlekin*. Mittwoch, *Die Geisha*. Donnerstag, *Johannistag*. Freitag, *Sansculotte*. Samstag, *Karl der Kühne*. Sonntag, nachmittags, *Die Geisha*. Abends, *Wallensteins Tod*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amster-Aubert.

Damast-Seiden-Robe

Fr. 20.40

KURSAAL DE GENÈVE.
Nouveau Théâtre.
A louer de suite
le Grand Café Glacier du Kursaal de Genève.
Pour renseignements s'adresser à M. F. Durel, architecte, 22, rue Gervin, Genève. 974

Hotel I. oder II. Ranges zu kaufen

oder pachten gesucht. Jahresgeschäft bevorzugt. Offerten beliebe man unter Chiffre H.c.56310, an Haasenstein & Vogler, Basel zu richten.

Gutsituierter Fachmann wünscht als ASSOCIÉ in ein gutgehendes, besseres Hotel-Geschäft einzutreten, bezw. ein solches mit einem gebildeten Fachmann oder Kaufmann zu übernehmen. Gefl. Off. unter „Hotel-Associé“ an Haasenstein & Vogler A. G., Frankfurt a. M. H.6.12928 982

Rolladenfabrik Horgen.

WILH. BAUMANN.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolläden aller Systeme. H 403 Z
ROLL-JALOUSIEN Eidg. Patent Nr. 5103 mit automat. Aufzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.
Zug-Jalousien Jalousieläden Roll-Schutzwände
Prämiert auf allen bis jetzt beschriebenen Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

Maschine zum Stiefelputzen
D. R. G. M. 130857
äusserst praktisch und schnell arbeitend, Gewicht 13 Kilo, passend für Hotels, Pensionate u. Familiengebrauch. 980
Preis: Fr. 50.—
Wilhelm Krüger in Heiden (Appenzel).

Hotel-Direktor

sprachenkundig, tüchtig und erfahren, sucht auf kommenden Frühling die Direction eines mittleren oder grösseren Hauses ersten Ranges zu übernehmen. Prima Referenzen.
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 978 R.

In den vornehmsten und besuchtesten Kurorten des Salzammergutes ist ein altrenommiertes

HOTEL in allerbesten Geschäftslage, bestbesucht, auch Wintergeschäft, mit 75 Zimmern, gr. Speisesaal, Restaurants-Lokalen mit gr. Garten, Dépendance und Stallung, vollst. Inventar, alles im neu renovierten, besten Zustande, wegen Alters des Besitzers um 120,000 fl. mit 20,000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erteilt Auskunft. Das konz. Realitäten-Verkaufsbureau von Gustav Memel, Wirtschaftsrat in Linz a. D. 979 Wg: Linz 1672/11

Wichtige Anzeige.

Um vorgekommenen Missbrauch meiner anerkannten Cognac-Marken seitens kleinerer Zwischenhändler zu beugen, erkläre ich hiermit, dass dieselben in der Schweiz ein gros nur echt durch die Firma der

Herren Gebr. Schumacher & Cie. in Luzern bezogen werden können und wird vor Fälschungen hiemit öffentlich gewarnt.

SAINTES-COGNAC, im November 1900.

Gustav Martineau, Cognac und Distillier.

Fabrikdepôt
Rosshaar, Matratzenwolle und Matratzendrill
bezieht man am vorteilhaftesten bei 114373Y
J. MEER, Huttwyl (Kt. Bern).
Muster zu Diensten und franko.

Montreux: Ein Hotel zu verkaufen

in schönster Lage mit grossen Garten; 70 Betten, Salon, Wintergarten, Billard, Veranda und allem modernen Komfort mit gesicherter Kundschaft. 963 H6027M
Adresse: Perret, Notar, Montreux (Schweiz).

Zu vermieten event. zu verkaufen.

Hotel mittlerer Grösse mit Herbst-, Winter- und Frühjahr-Saison. Neueste bequeme Einrichtungen. Uebernahme des Inventars. Offerten unter Chiffre H 951 R an die Expedition dieses Blattes.

Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.
Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und staubfrei. Der Motor kann in jedem Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4.33 Cts.
16 " Acetylen " " 2.00 " "
16 " Petroleum " " 2.00 " "
16 " Amberger Luftgas " " 0.01 " "
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtflamme pro Stunde 3 Cts.
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
MONOPOL

von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

„SALUBRA“

Ledertuch-Tapete

(Patentiertes Schweizer Fabrikat)

ist absolut waschbar,
ist absolut desinfizierbar,
ist solider als Oelfarbenanstrich,
ist die **gediegenste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Wohnzimmer, Badzimmer, Krankenzimmer etc.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de

l'Ozoneur.

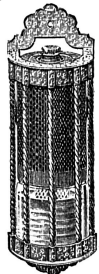
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements
publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.



Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^e Helvétique, Genève.

Zu verkaufen.

Wegen Aufhebung des Geschäftes verkaufe ich
preiswürdig das vollständige, in bestem Zustande sich
befindliche

Hotel-Mobilier

einzelnen oder zusammen. Es befinden sich darunter
namentlich feinste Betten mit Nussbaumbettschlatten, grosse
Saalspiegel, 1 Billard bester Qualität, Christoffel-
Bestecke u. s. w.

Sich zu wenden an: Grünig, Hotel Krone,
Schaffhausen.

Hôtel à remettre.

A remettre en France, dans bonne ville frontière, un hôtel
de premier ordre très bien tenu,
réputé au loin et jouissant d'une clientèle assurée. La remise
aura lieu par la simple vente du mobilier, du matériel et de la
clientèle avec long bail ou en vendant aussi les immeubles.
Tout preneur sérieux est certain de réussir en conduisant
simplement l'hôtel comme actuellement. Conditions de reprise
avantageuses. Pour tous renseignements s'adresser à M^r
Allamand, notaire à Lausanne (Suisse). 965 H19446L

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2373

Ventilations-Anlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (Z à 1318. g.)
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Kronen-Schinken
Tafel-Schinken
Prager-
Karlsbader-
Westfälische-
Milch- u. Lachs-
Schinken
Frankfurter
in Dosen
Gothaer-
Mailänder Salami
Charcuterie
Zungen

in bekannter Güte stets frisch zu Engros-Preisen bei
Telegramme:
Delicata Zürich
Arthur Fischer, Zürich
• Ämliche Fleischschau • 24 Oberdorfstrasse 24.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Aufs neue zu verpachten das Grand Hôtel Victoria

auf

St. Beatenberg.

Nähere Auskunft erteilt: **Fred. Weber, Hôtel de la Paix, Genf.**



Habena-Haus
Basel

St. Ludwig 1. E.
Zollfreier Versand

Sehr empfohlene Firma
MAX OETTINGER

Filialen:
ZÜRICH: 90 Bahnhofstrasse
BERN: 7 Christoffelgasse
ZÜRICH: Hôtel Schwert Ecke.

Zu verkaufen event. zu vermieten Hotel II. Ranges

mit gutgehendem Restaurant, an prachtvoller Lage in Zürich,
nahe am See. Für tüchtige, strebsame und zahlungsfähige Leute
sichere Existenz.

Anfragen sub Chiffre Z Z 7300 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse in Zürich. 925 (Z à 10895)

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

GRAND BLANCHE
COUPE FRANÇAIS
EXTRA DRY
AMERCAIN
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, verheiratet, noch als Direktor in einem
Kurbad tätig, wünscht per ca. 1. März seine Stellung zu
ändern. Prima Referenzen.

Eventuell würde ein
kleineres Hotel mit Restaurant in Pacht
genommen, späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Offerten unter Chiffre H 970 R an die Expedition dieses
Blattes.

Tapezierer-Artikel en gros

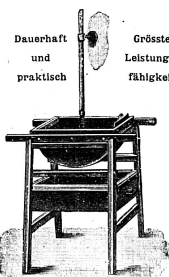
Polstermaterialien
Rosshaar
Wolle
Bettfedern
Matratzendrille
Möbelstoffe
Storrensatin
Storrendrille

Teppichstangen
Bodenteppiche
Tischteppiche
Jassteppiche
Portiären
Vorhang-Cretonnes
Passenteries
Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren
für Vitrages in Hotels und Restaurants.
SCHOOP & CO, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

Passier-Maschine „TRIUMPH“

Eidg. Patent 17779



Zum Durchpassieren von

Suppen, Saucen, Früchten etc.

Unentbehrlich

Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Man erzielt mit derselben

überraschende Erfolge

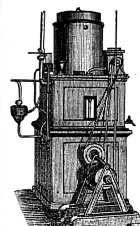
Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren
Sieben geliefert

Gebrüder Schwabenland

840 Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:

Gediegene Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.



Fr. Mettler, Sohn, Gasapparatenfabrik Arth.

→ Gegründet 1868. ←

Neueste vielfach verbesserte 786

Gasapparate von 10—1000 Flammen

zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen tech-
nischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht
(Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elek-
trisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für

Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von la Zeugnissen und Referenzen.

Sensationelle Erfindung

in **Waschmaschinen**, Eidg. Patent Nr. 19920,

Centrifugen oder Trockenmaschinen, Eidg. Pa-
tent Nr. 19904

und **Trockenapparate**, Patent angemeldet.

Die Maschinen werden von der Hauswasserleitung
getrieben, wobei das treibende Wasser zugleich zum
Waschen, Spülen und Blauen verwendet wird; es findet
daher nur eine Ausnützung der aufgespeicherten Kraft
statt, die die Wasserleitung in sich birgt. **Daher kosten-
loser Betrieb.** 938 Z3510g

Unerreicht in Einfachheit und Leistung. Fachkenntnis

der Maschinen und Montage kommen in Wegfall. Ueberall,

in jeder Ecke platzierbar.

Absolute Schonung der Wäsche.

Für Hotels, Waschanstalten, Krankenhäuser, Restau-
rants und grössere Private vorzüglich. Jede Maschine
macht sich in kurzer Zeit bezahlt. 3 1/2 Atm. Wasserdruck
genügen. Jede Maschine wird komplett mit Treibwerk
geliefert. Vollste Garantie für tadellosen Betrieb.

Erfinder und Fabrikant:

A. Wächter-Leuzinger,

Konstruktions- u. Maschinenbau-Werkstätte

Zürich, Elisabethenstrasse 11.

Transmissionen nach neuesten Erfahrungen.

Bestandteile stets auf Lager.

Der beste, billigste, schnellste und bequemste Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) 1. Kl. Fr. 119.40, II. Kl. Fr. 88.65, Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) 1. Kl. Fr. 198.40, II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgasse 12, Basel.

J.A. Haab-Naef
Zürich
Illustr. Preisl. gratis u. franko

Locarno.
Sofort zu übergeben, weil Besitzer sich zurückziehen will, ein frequentiertes Café-Brasserie in schöner Lage. Geringer Uebnahmungspreis. Geht. Offerten an Abele Mainetti in Muralt (Tessin).

Berner Zungenwurst
per Kilo Fr. 2.40
Emmentaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Paar zu 30 Cts. liefert franko
J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 645 Spiez (Berner Oberland).

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Bellevue, Steffan, Suis, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Rosset et Dépendance, Weisses Kreuz, Langquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontorio), Concordia (Zooz), Hôtel de la Poste, Chateau Fürstentum, Chateau Tagstein (Thuis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.
Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.
Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:
Basel Hr. F. Eckhardt-Schweri
Bern HH. Schneeberger & Co.
Luzern HH. C. R. Ziegler
Thun HH. Meyer, Sibler & Co.
Zürich HH. Leopold-Born
Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

eine gute Kurkapelle
in jeder gewünschten Besetzung. Alles Nähere nach Uebereinkunft.
A. Stock, Leipzig, Salomonstrasse 7, früher Mitglied des Gewandhaus-Orch. Beste Zeugnisse von Kapellmeister Nickisch, Prof. Reinicke, C. Schreder.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

CHOCOLAT SUTCHARD

Weltausstellung Paris 1900
GRAND PRIX
Höchste Auszeichnung.

E. Neuhauser St. Gall. Suisse
Rideaux
Echappillons sur demande

Die Weltausstellung 1900
hat den Auktionsverkauf des noch ansehnlichen Schnellzuglokomotivzuges
H 1051 Z

Im Berner Oberland ist ein Berghotel
mit 60 Betten in geschützter, herrlicher Lage, mit Inventar, eingetretener Umstände wegen preiswürdig zu verkaufen. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 975 R.

**== Vierwaldstätter-See. ==
Beteiligung gesucht**
für Hotel-Unternehmen ersten Ranges an denkbar vorzüglichster Lage am See. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 976 R.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
Machine à laver, système Robert Schindler. Installations de Blanchisseries modèles. Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail. Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis. Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques. Plus de 200 installations en Suisse. Exposition permanente des appareils à Lucerne. Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

F. KNUCHEL
vormals Osburg-Stroebel
Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule
Vollständige Hotels-Einrichtungen
Polster-Möbel
Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Woldecken.

Wichtig für die Herren Hoteliers.
Verlangen Sie bei Ihrem Tapezierer nur den reinen **KAPOK**
natürliche Pflanzendunen, praktische und billige Füllung für Matratzen, Bett-Überzüge etc. Aertzlich empfohlen, da Übertragung von Infektions-Krankheiten ausgeschlossen. Vollständiger Ersatz für Rosshaar etc. Man verlange Prospekt durch die Generalvertreter für die Schweiz der Holländischen Kapok-Fabrik „Scholl-Eugberts & Scholten“
G. Aalbertsberg & Cie., Zürich.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoaussagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—, Vorausbezahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Junger, tüchtiger Koch, welcher schon im Süden gearbeitet hat, sucht für diesen Winter passende Engagements in einem Hotel. Prima Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 448.

Aide de cuisine. Junger Koch mit prima Zeugnissen über best. bestehende Lehrzeit, sowie Volontärstelle in einem Hotel 1. Ranges, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort Kocheinstellung in einem renommierten Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 443.

Aide de cuisine (zweiter) sucht Stelle als Köchlein (auch zur Ausbildung) in ein Hotel oder Restaurant 1. Ranges. Prima Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten sub O. K. 5100 an Orell Füssli-Annoncen, Bern. 972

Apprenti-sommelier. Un jeune homme de bonne famille, ayant fait un stage de 6 mois en Allemagne, désire entrer comme apprenti-sommelier dans un hôtel de 1^{er} ordre. Adresser les offres à l'administration du Journal sous chiffre 422.

Buffetdame. Eine junge Tochter, die einen Buchhalterkurs absolviert hat, sucht Stelle in ein Hotel, in welchem sie als Buffetdame, Geht. Offerten unter Chiffre 5074 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buffetdame. Tüchtige, fach- und sprachgewandte, soziale Buffetdame mit guten Empfehlungen, sucht sofort Stelle als baldigst anderweitiges Engagement. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 445.

Chef de cuisine Schweizer, im feinen Table d'hôte, wie in langjährigen Schweizer Restaurants gleich tüchtig, mit langjähriger Erfahrung, sehr solide, mit ruhigem Charakter, sucht gute, bleibende Stelle. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. (Wird auch gerne in Deutschland arbeiten.) Offerten an die Expedition unter Chiffre 305.

Chef de cuisine, très bon restaurateur, muni d'excellents certificats, demande place de chef dans maison de premier ordre. Accepterait engagements à l'étranger. Adresser les offres à l'administration du Journal sous chiffre 405.

Chef de réception, Fachmann, der drei Hauptsprachen vollkommen beherrschend, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement für den Winter in einem Ranges. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 46.

Chef de salle. Junger Hotelierssohn, 27 Jahre, der 4 Haupt-sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, von Vereinigungen bestens empfohlen, sucht sofort Stelle als Chef de salle, d'étage oder de restaurant. Nur bescheidenes Haus im Süden bevorzugt. Gehalt Nebensache. Adresse: Stähli, Scherzweil, Pallana. 454

Concierge, tüchtig und gewandt, 35 Jahre alt, der 4 Haupt-sprachen vollständig mächtig, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen Häuser 1. Ranges versehen, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 421.

Concierge, tüchtig und gewandt, gesetzten Alters, der vier Hauptsprachen vollständig mächtig, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen von Häusern 1. Ranges, sucht Jahres- oder Saisonstelle. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 457.

Cuisinier, âgé de 21 ans, parlant les 2 langues et muni de bons certificats et références, cherche une place dans une bonne maison, de préférence à l'étranger. Adresser les offres à l'administration du Journal sous chiffre 449.

Etageportier, Junger Mann, deutsch u. französisch sprechend, mit prima Zeugnissen versehen, wünscht Stelle als Portier d'étage oder allein, franz. Schweiz bevorzugt. Photographie und Zeugnisse zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 460.

Haushälterin deutsch und französisch sprechend, treu und Stelle in besserer Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 443.

Kochlehrling. Ein intelligenter Jüngling sucht Kochlehrlingsstelle auf Frühjahr Stellung als Koch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 412.

Kochlehrling. Ein gut geschulter Knabe von 16 Jahren wünscht auf Frühjahr Stellung als Koch. Offerten unter Fr. 5996 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 961

Köchin. Jungere, tüchtige Köchin sucht Stelle neben Chef in ein gutes Hotel oder feines Restaurant. Prima Referenzen und gute Zeugnisse zur Verfügung. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre 437.

Köchin. Junge, tüchtige, mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen, welche schon in grösseren Hotels neben Chef gearbeitet hat, sucht selbständige Stelle in ein grösseres Restaurant oder kleines Hotel. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition unter Chiffre 456.

Küchen-Office-Gouvernante. Ein Fräulein, gesetzten Alters, tüchtig und selbständig, welche schon seit mehreren Sommerzeiten in grossen Berghotels und Restaurants in der Schweiz oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 414.

Oberrkellner, deutscher Schweizer, der auch französisch, englisch und italienisch spricht, im Besitz sehr guter Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle in einem Hotel 1. Ranges, gleichviel ob im In- oder Auslande. Offerten unter Chiffre H 1908 Ch vermittelt Haasenstein & Vogler, Chur. 929

Oberrkellner. Oesterreicher, 29 Jahre alt, sprachkundig, gewandt und tüchtig im Service, mit Buch-führung vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Winterstelle. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 429.

Pâtissier de cuisine, en possession d'excellents certificats de maisons de 1^{er} ordre, cherche engagement pour la saison d'hiver, soit pour la Suisse ou pour le Midi. Adresser les offres à l'administration du Journal sous chiffre 424.

Secrétaire-caissier (erster), 29 Jahre alt, Kaufmann, englisch und französisch perfekt sprechend und korrespondierend, mit guten Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüchtiger und selbständiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kautionsfähig, sucht sich für den Winter eine Stelle zu placieren. Offerten an die Expedition unter Chiffre 452.

Sekretär Schweizer, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stelle in Hotel 1. Ranges im In- oder Auslande. Offerten sub H 990 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 928

Sekretär Schweizer, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht für den Winter eine Stelle in einem Hotel 1. Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 451.

Sekretär-Direktor, 30 Jahre alt, seriöser und energischer Mann, deutsch, englisch und französisch in Wort u. Schrift vollständig mächtig, wünscht passende Stellung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 458.

Sekretärin wünscht für sofort passende Stelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 442.

Sekretärin tüchtig u. zuverlässig, der drei Hauptsprachen in Wort u. Schrift (italienisch) besser auszubilden, Stelle in Tessin oder Ober-Italien. Prima Referenzen. Off. an die Exped. unter Chiffre 459.

Sekretär Stelle sucht junger Mann, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprachen in Wort u. Schrift, sowie der Hotelbuchhaltung vollständig mächtig. Prima Referenzen und Photographie zu Diensten. Offerten sub H 4327 L an Haasenstein & Vogler, Luzern. 958

Serviertochter, tüchtige, gewandte, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Vertrauensstelle für sofort oder später. Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten unter Chiffre O 5335 an Haasenstein & Vogler, Zürich. 954

Sommelier (premier), très expérimenté, parlant les langues de maisons de bon renom, cherche situation analogue. Adr. des offres à l'administr. du Journal, sous chiffre 428.

Vertrauensstelle. Älterer Hotelier, mit Sommergeschäft, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, eine Vertrauensstelle für den Winter unter bescheidenen Ansprüchen passende Beschäftigung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 444.

Volontär. Hotelierssohn, 27 Jahre alt, repräsentationsfähig, sprachkundig, in Buchführung bewandert, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, eine Vertrauensstelle in einem Hotel 1. Ranges im In- oder Auslande. Offerten an die Exped. unter Chiffre 444.

Zimmermädchen, junges, bestens empfohlen, mit guten Zeugnissen, auch Stelle pro Sommer, Saison 1901. Off. unter O. K. 5059 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Zimmer- oder Restaurant-Kellner, deutsch, französisch, tüchtig, wünscht Stelle zu baldigem Eintritt. Offerten an die Expedition unter Chiffre 447.

Zimmer- od. Restaurationskellner, deutsch, französisch, englisch sprechend, wünscht Engagement zu baldigem Eintritt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 425.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoaussagen für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen in Fr. 1.— (Ausland: Portoaussagen extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine. Gesucht per 1. Dezember ein tüchtiger Chef de cuisine, für Hotel ersten Ranges. Derselbe muss guten, verlässlichen Charakter haben, solid, ökonomisch und hauptsächlich mit der Restaurationsküche sehr gut vertraut sein. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 435.

Gesucht nach England: 2 bis 3 tüchtige Wäscherinnen bei gutem Salär, wenn möglich, eine Reise vergütet. Offerten an die Exped. unter Chiffre 490.

Gesucht auf kommende Sommersaison für ein Kurhotel eine prima Köchin oder ein Chef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 452.

Kochlehrling findet Lehrstelle auf den 15. Januar nächsthin. Offerten mit Altersangabe und Referenzen sind zu adressieren an: Hr. Ch. Nicodet, Hôtel du Parc, Montreux. 446

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.
Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.
Nichtkonveniente Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

Jubiläums-Postmarken werden von jetzt an nicht mehr an Zahlungsstatt angenommen.
Les timbres-poste du jubilé ne sont plus acceptés en paiement.
Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.